APACHE-Score

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Englischer Begriff acute physiology and chronic health evaluation (APACHE) score

Definition Ein für Intensivpatienten verwendetes Verfahren zur objektiven Erfassung der Krankheitsschwere, die durch das Sterberisiko des Patienten definiert ist und somit auch zur Outcome-Vorhersage eingesetzt wird.

Beschreibung Das APACHE-basierte prognostische Score-System hat mehrere Modifikationen erfahren. Die jüngste Modifikation, APACHE III, wurde im Jahr 1991 eingeführt und setzt sich aus der Summe von 3 Komponenten mit einer Gesamtpunktzahl von 0–299 zusammen:

- Akuter Physiologie-Score (0–252 Punkte) mit folgenden labormedizinischen Kenngrößen: Blutgase (► [Blutgasanalyse](#)), ► [Hämatokrit](#), ► [Leukozytenzahl](#); Harnvolumen, Serumkenngrößen: ► [Kreatinin](#), ► [Harnstoff](#), ► [Natrium](#), ► [Albumin](#), ► [Bilirubin](#), ► [Glukose](#).
- Alters-Score (0–24 Punkte)
- Chronische komorbide Bedingungen (0–23 Punkte)

Je höher die Punktzahl, desto schlechter ist die Prognose. Es werden 74–79 % korrekte Klassifikationen für die Abschätzung der Sterbewahrscheinlichkeit definierter Intensivpatientengruppen angegeben. Zuletzt wurde der „simplified acute physiology score“ (SAPS) II als alternativer Prognose-Score und zur Beurteilung der Krankheitsschwere eingeführt.

Literatur

Chen Y-C, Chen C-Y, Hsu H-H, Yang C-W, Fang J-T (2002) APACHE III Scoring system in critically ill patients with acute renal failure requiring dialysis. *Dial Transplant* 31:222–233